

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 3 (1996)
Heft: 24

Anhang: Einige St. Gallizismen von A bis Z

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einige St.Gallizismen von A bis Z

AAGATTIGE AAMACHELIG ABETROOLE

anreisen, anpacken
verlockend
hinunterfallen,
-kullern
immerwieder
kleines Gewitter
etwas Dummes
anstellen

ALLPOTT BLOOSCHTLI BOOSGE

laut tönen
klettern, krabbeln
dies da
ErstlösslerIn
eigentlich
wischen
giftig gelb
dummer Bengel

CHIID CHRASLE DADEDO ERSCHTGIX ENAART FOORBE GAGGELIGAAL GALOORI GGATTERLET GIREIZE GMOGIG GOOME GOPPEL HAAL HOFELI HOSEMODELI JOO-GAD-O- NOO

kariert
schaukeln
wohlgefällig
hüten
anscheinend
glatt, rutschig
sorgsam, sachte
kleiner Knabe
unbedingt
Saiten-Abo
bestellen!!

MALIOONISCH MORGELE

übermässig gross
katholischer
Geschlechtsver-
kehr am Sonntag-
vormittag
nach und nach
sich unruhig ver-
halten

NOOTINOO OMME- FAGNASCHTE

OPPEDIE PEELENDE PFLOTSCH

hie und da
kränken
breiiger, nasser
Schnee
fein anschlagen
(z.B. Eier)
Orange, Apfelsine
prahlen
Handbeutel aus
Seide
(Damentasche)

POPPERLE

POMERANZE PRALAAGGE RIDIGGULL

SALEWIE!

SCHLAARPE

SCHNEUGGE SCHNUSIG SCHUDERE STIBITZE STOMPERLE

vorwärts!
(c'est la vie!)
alte Pantoffeln
oder Schuhe
naschen
herzig
schaudern
stehlen, naschen
mit kleinen
Schritten gehen
in Strömen regnen
kreideweiss
regnen und
schneien durchein-
ander
flink

TIFIG

TOTSCH

TROOLE

TROOMLI

TSCHOOPE

TUUCH

VERPLEEMPERLE

VERRATSCH

VERSTOLIS

VERTSCHUDLE

aneinanderstossen
fallen, kullern
Faden
Herrenrock, Kittel
bedrückt
vertrödeln
verklagen
insgeheim
Haare in Unord-
nung bringen
wahrscheinlich,
ziemlich sicher

WELEWAG

«Schwyzertüütsch – jö härzig!»

TV-SENDUNG ZUM THEMA MUNDART

Am Donnerstag, den 14. März, von
20.00 bis 21.00 Uhr wird in der
Sendung «Landuf Landab» auf
SF DRS eine Live-Sendung zum Thema
Mundart ausgestrahlt.

Beat Antenen und Mariano Tschuor
berichten live aus der «Krone» in
Appenzell, wo u.a. der Berner Lieder-
macher Tinu Heiniger, die Basler
Rockband «D'Schmiir» sowie ein
Appenzeller Jugendchörli auftreten.

Neben verschiedenen Diskussionen
zum Thema wird auch der Verfasser
des «Idiotikons» (Wörterbuch der
Schweizer Dialekte) portraitiert. Eine
TED-Umfrage bei den ZuschauerInnen
soll aufzeigen, wie es um den aktuellen
Beliebtheitsgrad der verschiedenen
Schweizer Dialekte steht.